

DIVINE HUMAN SERIES

FRAGEN & ANTWORTEN

SHOUD 7

01. Februar 2003

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

And so it is...

liebe Freunde, dass wir wieder zurück sind an unserem gemeinsamen Shaumbra-Tag, hm. Ja, wirklich, es ist genau wie Ihr selbst erkannt habt: Wenn Ihr intensiv alles loslasst, was Ihr an Vorstellungen von Euch habt, wenn Ihr die Begrenztheit Eurer alten Identität freigibt, dann könnt Ihr wahrhaftig neu geboren werden um zu neuen Erkenntnissen und Einsichten zu gelangen! Ihr könnt damit einen Zustand erreichen, in dem Ihr begreift, wieso alle Dinge einfach wunderbar angemessen sind. Wenn Ihr die alte Identität entlasst, dann entdeckt Ihr allmählich ein völlig neues Selbst, wie Ihr es Euch nie hättet ausmalen können – so voller Liebe und Energie und Kreativität!

Viele von Euch, die in der vergangenen Woche am Channeling-Workshop teilgenommen haben, konnten einen schwachen Hauch davon erleben, nur eine Ahnung davon, wie es ist, wenn Ihr Euren Spirit, Eure eigene Göttlichkeit hervortreten lasst. Ihr habt einen Vorgeschmack davon bekommen, wie es sich anfühlt, wenn man alle alten Konzepte und Ansichten fallen lässt und nur im Jetzt ist. Und wisst Ihr, der Intellekt wird Euch weismachen wollen, dass es unendlich langweilig und substanzlos für Euch wird, wenn Ihr wirklich alles loslasst. Aber, liebe Freunde, wenn Ihr es tatsächlich tut, dann wird es der Öffnung der Schleusen in einem Staudamm gleichen – alles was dahinter aufgestaut war, kommt dann durch. Seht Ihr, aus der alten Perspektive konntet Ihr lediglich ein dünnes Rinnsal aus dem Damm in den Fluss rieseln sehen, das nur eine kleine Strömung verursachte. Was Ihr aber nicht sehen konntet, das war das Gesamtvolumen an Energie und an Liebe auf der anderen Seite der Staumauer!

Wenn Ihr die alte Identität loslasst und zum „Nowhere Man“ werdet [Anm.: Dieses Musikstück wurde zu Beginn des Channelings eingespielt], dann könnt Ihr wahrhaftig alles sein. ALLES! Es ist eine ganz neue Erfahrung, die sich in Worten nur schwer beschreiben lässt. An diesem Punkt nämlich besteht keine Veranlassung mehr für Euch, überhaupt noch eine Identität auszubilden, denn Ihr SEID alle Dinge! Dies ist eine höchst freudvolle Erfahrung, Ihr werdet in die Knie sinken, wenn Ihr sie erst begreift, wenn Ihr versteht wie es sich anfühlt, Spirit durch Euch tanzen zu lassen – EUREN Spirit, uneingeschränkt und in aller Freiheit tanzend!

Und nun, liebe Freunde, zu Eurer wundervollen Erkenntnis eben, einer Erkenntnis, die enorme Auswirkung auf Eure, auf unsere Arbeit haben wird: Es gibt keinen Bedarf für Macht, es gibt keinen Grund sie anzuhäufen oder gar Macht SEIN zu wollen. Erst habt Ihr erlebt, wie es ist, die gesamte Macht im Universum zu haben, und dann das Gefühl, wenn sie einem entzogen wird. Und nun seid Ihr zu der Erkenntnis gelangt, dass Macht nichts weiter als eine Illusion ist und dass Ihr sie gar nicht braucht, weil Ihr ohnehin ALLES seid! Es ist also nicht erforderlich Eure Identität auf der Basis innerer Macht aufzubauen. Wenn Euch jemand angreifen sollte, wenn eine Person Euch mit Worten oder physisch attackieren sollte, dann braucht Ihr gar keine Macht! Ihr seid doch Energie! Solche Dinge werden einfach durch Euch hindurch fliegen und Ihr bleibt völlig unbeschadet dabei.

Wisst Ihr, früher habt Ihr Euch bemüht, Euch Eure eigene Machtbasis aufzubauen. Früher hattet Ihr aber auch das Gefühl, von Zuhause und von Spirit abgeschnitten zu sein, nicht wahr? Deswegen konntet Ihr gar nicht anders, als ein Gebäude von Macht um Euch herum zu errichten. Jetzt aber merkt Ihr, dass Ihr das gar nicht braucht. Alles was Ihr überhaupt braucht, ist im Jetzt vorhanden. Was

Ihr aber nun nicht mehr braucht, das ist „Macht“ im Augenblick des Jetzt! Wozu würdet Ihr noch eine Illusion benötigen, wenn doch sowieso alles Erforderliche bereits da ist?

Hm. Menschen reden davon, machtvoll und stark zu sein. Sie suchen danach, sie wünschen es sich sehnlichst, sie jagen dem nach. Jetzt besteht aber kein Grund mehr dafür. Wendet es an in Eurem täglichen Leben, dieses Konzept von der Macht als Illusion! Benutzt es und schaut, wie es sich anfühlt! Anfangs mögt Ihr Euch vielleicht ein wenig nackt vorkommen und Ihr werdet in Euch gewisse Widerstände entdecken, das ganze alte Konzept auf einmal loszulassen. Vielleicht kommt eine Art Furcht in Euch auf, die Euch sagt: „Aber wenn ich meine ganze Macht loslasse, dann kommt bestimmt irgend etwas oder irgend jemand daher und verschluckt mich, vereinnahmt mich, konsumiert mich ganz und gar!“ Aber versucht es, liebe Freunde, versucht das loszulassen und seht selbst, dass kein Wesen, keine Gruppe sich Euch jemals einverleiben kann! Niemals! Ihr seid einzigartig und ganz und gar vollständig in Euch selbst.

Wir applaudieren Euch zu dieser Erkenntnis heute, dass Macht nichts weiter als nur eine Illusion ist!

Und damit freuen wir uns nun auf die Unterhaltung mit Euch.

[Anm.: Die ersten Fragen werden von Linda vorgelesen, sie wurden schriftlich an den Crimson Circle gestellt. Man will laut Vorbemerkung dazu übergehen, wieder Fragen aus aller Welt zu berücksichtigen.]

Frage 1:

Tobias, wir haben uns gefragt, ob die große Zahl Kinder, die man als autistisch bezeichnet, vielleicht Shaumbra sind, die Schwierigkeiten bei der Anpassung an die Neue Energie haben? Unser Enkel ist fast drei und man hat ihn als autistisch diagnostiziert. Seit seiner Geburt wussten wir, dass er Shaumbra ist. Hast Du irgendwelche Vorschläge für uns, was wir tun können, damit diese Kinder ihre eigenen Energien anpassen und beherrschen lernen, statt sich von ihnen überrollen zu lassen?

Tobias:

Hm. Es ist wirklich so, dass viele der erleuchteten Wesen, die sich in dieser Zeit inkarnieren und die Euch als Eltern ausgewählt haben, ohne jedes Karma geboren werden. Sie kommen ungeheuer offen und klar auf die Welt. Aber sie sind so sehr empfindsam, dass alle Schwingungen in ihrem Umkreis enorm auf sie einwirken. Sie sind dafür so empfänglich, dass es sie hin und wieder völlig aus der Balance bringt und sie als Mensch ihren Fokus nicht fest auf diese Welt gerichtet halten können. So viele von ihnen haben sich Euch ausgesucht als ihre Eltern und Führer und Lehrer, weil sie wissen, dass Eure Energie sie gewissermaßen nähren und schützen wird.

Sie sind so offen und sie fühlen so intensiv, aber sie haben dennoch Schwierigkeiten sich an die Dinge in ihrer Umgebung anzupassen. Es ist wichtig, dass sie sich sicher und behütet fühlen, das wird ihnen mehr als alles andere dabei helfen sich zuerdnen. Redet mit ihnen! Redet mit ihnen über die sichere Umgebung, die Ihr mit ihnen zusammen erschafft! Sprecht mit ihnen darüber, dass sie sich in der Liebe von Gaia verwurzeln können. Gaia ist ein so kostbarer, so wertvoller Spirit in sich selbst, so nährend und so liebend – sagt ihnen, dass sie sich in Gaia verankern sollen. Sie sollen sich vorstellen, sie wären wie ein Baum des Lebens, dessen Wurzeln sich geradewegs tief in Gaia hinein versenken und dessen Zweige sich nach oben den Energien des Himmels öffnen, sagt ihnen das! Ja, diese Kombination von Verwurzeln und Einbringen ihrer Energie wird ganz sicher helfen.

Sie wussten ganz klar, dass sie sich für eine schwierige Rolle entschieden, bevor sie als so offene und reine Menschen in diese Welt zurückkamen. Was sie wirklich brauchen ist Eure Rückversicherung und Unterstützung, oh, und ganz besonders dann, wenn sie ausrasten, hm! In gewissem Sinne müssen sie sicher sein, dass Ihr immer für sie da seid, ganz gleich welche Grenzen sie auch immer ausloten.

Ja, dieser Kleine, der in Deinem Leben, in Deiner Familie ist – er ist wirklich Shaumbra. Shaumbra bedeutet nichts anderes als „Familie von Zuhause“, eine Familie, die schon früher beisammen war, die sich auf einer gemeinsamen Reise befindet um in dieser Zeit die göttlich-menschliche Energie auf die Erde zu bringen. Ja, richtig, es ist keine Gruppe, der man beitreten müsste! Es bedeutet ganz einfach nur, dass wir vorher schon zusammen waren und dass wir einen gemeinsamen Weg gehen, wir erlauben Spirit sich zu entfalten, während wir uns in einem menschlichen Körper auf der Erde befinden.

Wir danken Dir.

Frage 2:

Tobias, wenn jemand auf 3D stirbt und dabei in einem Zustand höchster Erregung oder Wut ist, nimmt dann diese Person ihren Ärger und ihre einschränkenden Glaubensmuster mit hinüber auf die andere Seite des Schleiers? Und können wir diesen Seelen helfen, die kürzlich verstorben sind, indem wir ihnen den violetten Strahl der Transmutation schicken, damit er ihren Ärger transformieren hilft, während sie sich in der Astralebene aufhalten?

Tobias:

Hm. Diese Frage erlaubt uns einen Moment lang über eine Herausforderung, über ein Projekt für Shaumbra zu sprechen, an dem es zu arbeiten gilt, wir haben es früher schon erwähnt. Dieses ganze Thema Tod sollte unbedingt bearbeitet werden, solange Ihr noch auf der Erde seid! Ihr denkt, sobald sie auf unsere Seite kommen, würden alle ihre Probleme, ihre verdrehten Wahrnehmungen oder ihr Unbalanciertheit verschwinden. Und liebe Shaumbra, das ist keineswegs der Fall!

Wenn jemand im Zustand von Wut oder Zorn auf der Erde stirbt, dann ist er hier ebenso wütend. Das ist so einfach wie sich vorzustellen, dass man plötzlich von einer Sekunde zur nächsten ohne Körper ist. Das Bewusstsein verändert sich aber deswegen durchaus nicht automatisch, das gilt insbesondere für diejenigen, die sich in einem wenig erleuchteten Zustand befinden. Nun, aus persönlicher Erfahrung wissen wir, wenn Shaumbra zu uns hinüber wechselt, dann begreift Ihr diesen Prozess des Übergangs und Ihr versteht, dass Ihr die Dualität nicht mitschleppen müsst. Aber für den weitaus größten Teil der Menschheit gilt, wenn sie in Wut sterben, dann kommen sie auch in Wut hier an. Wenn sie ein sehr eingeschränktes, grobes Glaubensmuster von Gott haben, dann bringen sie es ebenso mit hierher.

Wir haben es schon einmal gesagt, es gibt Millionen und Abermillionen von Menschen, welche die menschliche Ebene verlassen haben und hierher zurück gekommen sind und die einfach nur warten. Sie warten darauf gerichtet zu werden. Sie werden nicht einmal auf die größten aller Engel hören, die zu ihnen kommen. Sie warten darauf, dass Jesus kommt, sie rettet und über sie richtet. Wenn wir uns ihnen nähern, dann lassen sie uns nicht an sich heran, denn sie warten nur auf dieses eine Wesen und auf niemanden sonst. Wir möchten, dass Ihr auch folgendes wisst, hm ... wie sollen wir das sagen ... sogar Yeshua (Jesus) selbst, also die Energie von Sananda, ist mitten unter ihnen gewesen und sie haben ihn nicht erkannt. Sie sagten, das sei nur ein Trick. Wir haben also wirklich keine Ahnung, worauf sie eigentlich dort warten.

Wenn Menschen sterben, dann geschieht es sogar häufig, dass sie nicht einmal den gesamten Rückweg zu uns nehmen! Ihre Energie verbleibt vielmehr in einer Art erdgebundenem Zustand. Sie haben zwar begriffen, dass sie nun keinen Körper mehr haben, aber sie versagen sich dennoch den vollen Übertritt auf unsere Seite. Im allgemeinen geschieht es dann, dass sie für ganz kurze Zeit körperlos bleiben. Aber schon ganz bald empfinden sie den unwiderstehlichen Drang, umgehend wieder einen menschlichen Körper anzunehmen. Sie halten keine Zwischenbilanz, es findet kein Rückblick auf ihr eben beendetes Leben statt, sie verwenden keine Zeit darauf mit den „Engel-Psychotherapeuten“ auf unserer Seite zu reden (gluckst amüsiert, Publikum lacht mit). Sie wollen gleich wieder zurück springen, mitten hinein in die Dualität. Und ja, ganz oft haben sie dabei enorme Wut und Ärger in sich. Und mit diesem Ungleichgewicht wachsen sie dann auf.

Das ist in der Tat problematisch, denn obwohl eine Übergangsperiode zwischen zwei Leben unbedingt nötig ist, lehnen sie eine solche ab. Es gibt sogar Menschen, die nur Tage oder Wochen nach ihrem Tod wieder zurück kommen, das kann man besonders in Kriegszeiten beobachten, wenn gekämpft wird. Sie wollen unbedingt sofort wieder zurück, weil sie mit einem geliebten Menschen zusammen sein wollen – das zieht sie zurück, dieser starke Sog zieht sie umgehend wieder auf die Erde.

Wir möchten Euch alle ausdrücklich ermutigen, auch im Rahmen der Arbeit der Shaumbra Universität, arbeitet am Konzept des Sterbens in der Neuen Energie und daran, wie man seinen Körper anmutig verlässt, wie man alle Dinge loslässt, bevor man geht und was zu erwarten ist, wenn man hier ankommt! Oh, oh, es wird viele geben, die Euch Probleme machen werden! Ja, ja, sie wollen glauben, dass es hier eine lange Reihe von Seelen gibt, die auf ihr Urteil warten, eine endlose Reihe derer, die darauf warten gerichtet zu werden. Sie wollen an der Vorstellung festhalten, dass es bestimmte Stufen im Himmel gibt, die sie betreten dürfen – abhängig davon, wie viel sie gespendet oder was sie in ihrem Leben getan haben. Nichts dergleichen entspricht der Realität, liebe Freunde! Würde es denn allein schon unter dem Gesichtspunkt rein menschlicher Vernunft einen Sinn machen, wenn irgend etwas davon wahr wäre? Hm, wir denken nein.

Wir danken Dir also für diese Frage und die Gelegenheit ein wenig darüber zu dozieren, hm (glucks zufrieden).

Frage 3:

Vor kurzem fiel mir ein Buch aus der alten Energie in die Hände mit dem Titel „ICH BIN DAS“ (I AM THAT), das vor etwa 30 Jahren geschrieben wurde. Ich habe es nur kurz überflogen, die Botschaft ist identisch mit dem, was Tobias sagt: Geht nach innen, geht raus aus dem Verstand und bleibt im Jetzt, Ihr seid nicht der Name auf Eurem Führerschein, es ist alles nur eine Illusion. Wie werden die Menschen in 30 Jahren mit der Neuen Energie umgehen? Wird es schneller oder leichter für sie sein? Tobias hat gesagt, dass die Engel, welche sich künftig inkarnieren möchten, die Erde nicht einfach umgehen können, auf die Neue Erde können sie nur über die alte. Bedeutet das, die Botschaft wird auch dann immer noch dieselbe sein?

Tobias:

Hm. Liebe Freunde, wenn Ihr einmal die entsprechenden Bücher der Weisheit über den Zeitraum moderner Geschichte hinweg betrachtet, dann werdet Ihr unschwer erkennen, dass sich ein und dieselbe Botschaft immer aufs Neue wiederholt! Wir vermitteln sie auf viele verschiedene Arten, weil es viele verschiedene Ohren gibt, die ihr zuhören, dennoch bleibt die Kernbotschaft immer gleich, die Wahrheit ist immer dieselbe: AUCH DU BIST GOTT! Und, Cauldre, wir warten immer noch darauf, dass dieses Buch endlich herauskommt! (gluckst neckend, Publikum lacht)

Liebe Freunde, liebe Freunde, hm ... wie erklären wir das am besten ... Auf unserer Seite gibt es Entitäten, die mit vielen, vielen Menschen reden, sie versuchen kontinuierlich die Botschaft zu wiederholen und zu verankern. Ich selbst, Tobias, habe im Laufe der Zeit schon mit vielen Menschen zusammengearbeitet um die Botschaft verbreiten zu helfen. Den meisten von ihnen ist nicht einmal bewusst, dass sie channeln – dennoch tun sie es! Ich arbeite mit denen, die heute hier anwesend sind und mit denen, die sich auf verschiedene andere Weise mit uns hier verbinden und wir werden das fortsetzen, wir werden immer weiter die Botschaft überbringen: AUCH DU BIST GOTT! Ihr seid Göttliche Menschen, alles befindet sich in Eurem Inneren!

Der große Meister der Liebe, Yeshua (Jesus) – dies war seine einfache Botschaft, eine so schlichte Botschaft, dennoch wurde sie immer wieder völlig verdreht und entstellt, so dass wir sie ständig auffrischen und neu verkünden müssen, was wir über neue Stimmen und auf neue Weise tun. Wenn Yeshua unterwegs einem anderen Menschen begegnete, dann sagte er immer dies: „Der Vater ist in dir! Gott ist in dir! Du selbst bist Gott! Du möchtest geheilt werden? Ich kann dich nicht heilen! Ich kann dir aber zeigen, wie du dich selbst heilen kannst! Ich kann dir zeigen, wie du dich wieder ins Gleichgewicht bringen kannst!“ Es gab viele, die seinen Worten folgten, aber es gab auch viele, die

Yeshua verspotteten.

Es waren viele, die seine Worte beherzigten und auf diese Weise erlebten, wie es sich anfühlte, wenn sie ihrem eigenen inneren Spirit die Entfaltung erlaubten um somit nicht nur ihre physische Körper zu heilen, sondern auch noch viele weitere Wunder zu bewirken. Wir haben erst kürzlich mit einigen Menschen darüber gesprochen und es ist wirklich so – Jesus hat niemals ein Wunder an einem anderen bewirkt! Aber er zeigte ihnen, wie sie es selbst bewirken konnten.

Hm, vielen Dank!

Shaumbra 4 (weibliche Stimme):

Tobias, Du hast uns schon viele interessante Gäste mitgebracht und ich möchte Dich gern um einen besonderen Besucher bitten. Ich würde furchtbar gern etwas von Mohammed hier hören!

Tobias:

Hm. Das ist eine sehr interessante Anfrage, denn wir besprechen das hier schon seit geraumer Zeit. Vor allem Cauldre hat schon danach gefragt, wann Mohammed kommen würde.

Mohammed hat sich schon viele, viele Male in den äußeren Besucherreihen aufgehalten, wir nennen diesen Kreis die „zweite Runde“, aber wisst Ihr, er ist gerade sehr mit anderen Dingen beschäftigt, die momentan vor sich gehen ... (Tobias gluckst humorvoll, schallendes Gelächter im Publikum) ... Sein Name steht zwar auf unserer Besucherliste, allerdings zu einem noch unbestimmten Termin, es gibt aber energetisch gesehen Gründe, warum er bisher als Ehrengast nicht direkt in Erscheinung treten wollte.

Wir bedanken uns aber für Deine Anfrage. Du kannst davon ausgehen, dass Mohammed eines Tages kommen wird und sei versichert, dass ... hm ... wir sprechen gerade mit ihm ... dass er Euch eine höchst schockierende Botschaft mitbringen wird, wenn es so weit ist (gluckst belustigt, viel Gelächter). Ja, in der Tat, für solcherlei Dinge war er auch schon zu seiner Zeit bekannt.

Danke!

Shaumbra 5 (weibliche Stimme):

Tobias, kannst Du uns sagen, wie Gaia Rohöl produziert?

Tobias:

(gluckst) Es gibt viele Antworten auf diese Frage. Von einem eher wissenschaftlichen Aspekt her handelt es sich einfach um die sterblichen Überreste und Strukturen von Lebewesen, die einst auf Eurem Planeten lebten, um eine Kombination aus verschiedenen Energiequellen.

Aus einer etwas anderen Perspektive ... hm ... wir suchen gerade nach den passenden Worten ... In gewissem Sinne könnte man sagen, Rohöl ist eine Art Schweiß, der von Gaia austritt, es ist ein Nebenprodukt der gesamten Transformationsarbeit und der energetischen Bewegung dieses wundervollen Organismus namens Gaia. Und es war in Ordnung, dass die Menschen diese Energie, dieses Rohöl für sich genutzt haben, Gaia nimmt das in keiner Weise übel. Dennoch, liebe Freunde, wird es Zeit, dass Ihr Euch allmählich nun auf die nächste Stufe der Energiegewinnung auf der Erde zubewegt, wie Ihr wisst. Wir werden gleich noch mehr dazu sagen.

Vielen Dank!

Shaumbra 6 (weibliche Stimme):

Tobias, wie kann ich am besten zu einem Instrument des Mitgefühls werden in Bezug auf einen geliebten Menschen, der unter einer „geistigen Behinderung“ (mental illness) oder „Geisteskrankheit“ leidet, wie das hier genannt wird. Wie ist eine solche Krankheit ohne Medikamente zu heilen?

Tobias:

Du bist bereits ein „Instrument des Mitgeföhls“ und Du weißt es auch. Natürlich gab es Tage, an denen Du frustriert warst, aber dennoch, oh, es hat auch viel Freude und neues Verständnis in Dein Leben gebracht! Es ist im Grunde ganz simpel, man muss nur wissen, dass die betroffenen Menschen sich ganz bewusst für ein solches Leben entschieden haben! Es handelt sich keineswegs um einen „Fehler“ der Natur und schon gar nicht um eine „Strafe Gottes“, sondern sie wählen das bewusst und aus einer Vielfalt von Gründen heraus.

Wenn Du Dein Mitgeföhls und Dein Verständnis noch weiter vertiefen willst und wenn Du sehen möchtest, wie es zu dieser Konstellation kam, dann versetze Dich in eine Art Channeling-Zustand, also in einen Zustand reinen Fühlens, und bitte einfach diesen Menschen, dass er Dir dabei helfen möge, die Dynamik der Wahl seiner jetzigen Lebensumstände besser zu verstehen. Du wirst wahrlich überrascht sein angesichts einiger Dinge, die Du zu hören bekommen wirst! Und falls Du jetzt einwenden solltest: „Aber Tobias, ich weiß doch gar nicht recht, wie man channelt!“ hm, dann ist das falsch, denn Du tust es seit geraumer Zeit und ganz besonders mit dieser speziellen Person!

Erlaube Dir also zu erföhlen, was sie Dir berichtet. Du wirst es verstehen, Du wirst eine wundervolle Geschichte verstehen, die sie Dir mitzuteilen hat, und auch Du spielst eine Rolle in dieser Geschichte aus der Vergangenheit! Und somit können wir Dir an dieser Stelle ebenfalls sagen, dass Du die alte Energie, die Dich an diesen Menschen bindet, nun auch entlassen kannst. Dann wirst Du ihn auf völlig neue Art und Weise sehen können und Du wirst zu ganz neuem Verständnis gelangen!

„Geisteskrankheit“, liebe Freunde ... wie sagt man am besten ... ist nichts was man heilen könnte. Es handelt sich vielmehr um einen besonderen Umstand, um eine spezielle Bedingung, welche von unserer Seite des Schleiers aus bei der Geburt mitgebracht wird, wobei die betreffenden Personen sich zu vor einverstanden erklärt hatten. Sie wählten diese Bedingung, die Ihr fälschlicherweise für eine Behinderung haltet – das ist es nicht! – aus den unterschiedlichsten Gründen für sich aus.

Und ja, wir können es nicht oft genug sagen, die Medikamente, die Ihr für den Geisteszustand entwickelt habt, hindern das Bewusstsein an seiner Weiterentwicklung und unterbinden diese sogar! Wir wissen durchaus, dass sie manchmal die Wogen sozusagen etwas glätten und alles etwas erträglicher und angenehmer machen können, aber wir sind nun einmal nicht angetan von diesen Mitteln und befürworten sie daher nicht. Es gibt aber homöopathische Medikamente, die Eure erstklassigen homöopathischen Ärzte verordnen können, und diese helfen von den Drogen herunterzukommen, die den Geist beeinträchtigen und lahm legen. Es gibt eine ganze Reihe von Homöopathen heute hier in diesem Saal, sprich sie darauf an und frag, was möglich ist! Sie werden Dich nach diesem Treffen finden und mit Dir reden, hm, denn in ihren Herzen haben sie tiefes Mitgeföhls.

Vielen Dank!

Shaumbra 7 (männliche Stimme):

Tobias, ich würde gern etwas über einen Freund wissen, der im Sommer 2001 verstarb. Welche Bedeutung hat es, dass ich ausgerechnet während der letzten paar Wochen seines Lebens eine so enge Bindung zu ihm hatte, während das die ganze Zeit vorher nie der Fall gewesen war? Er scheint sich sehr oft bei mir zu melden jetzt. Ich möchte gern wissen, wie es ihm geht und welche Bedeutung das alles hat.

Tobias:

(hält ihn zurück, als er zum Platz zurück will) Bleib hier, wir möchten uns nämlich gern mit Dir darüber unterhalten! Also, wenn Du mit ihm sprichst, was sagt er denn, wie es ihm geht?

Shaumbra 7: Gut, sehr gut. Eigentlich unglaublich gut.

Tobias: Und wie gefällt es ihm hier bei uns?

Shaumbra 7: Sehr.

Tobias: Und möchte er wieder zurück kommen auf die Erde?

Shaumbra 7: Ja.

Tobias: Worauf wartet er denn?

Shaumbra 7: Ich schätze, er wartet darauf, dass wir die neue Schule, diese Shaumbra-Universität fertig haben? (allgemeines Gelächter)

Tobias: Wir lachen alle, auch Cauldre muss lachen. Cauldre ... er hat Schwierigkeiten über solche Dinge zu reden wie Finanzierung oder darüber, dass er Unterstützung und Hilfe bei seinem Schulprojekt braucht. Also müssen wir das Thema manchmal auf etwas hinterlistige Weise zur Sprache bringen. (fortgesetztes Lachen) Und das Beste ist - er weiß es!

Also - was fühlst Du in Bezug auf Deinen Freund, auf seinen Tod und auf Eure enge Bindung kurz vorher? Welche Bedeutung hatte diese sehr kurze Periode? Sei ganz offen, lass es einfach kommen! Du weißt, wie man channelt.

Shaumbra 7: Ich glaube, er war neugierig. Oder vielleicht hat er mich nur deswegen gewählt, weil ich damals so präsent war, weil ich mich so verbunden fühlte [mit Spirit]. Und er brachte mich so oft zum Lachen! Es war einfach unglaublich nach allem, was er hinter sich hatte - und er konnte ... er besaß eine Art Wissen oder Weisheit in Bezug auf sich selbst.

Tobias: Er wusste aber auch, dass seine Zeit gekommen war. Dennoch spürte er gewisse Ängste und Befürchtungen, wie so viele Menschen, wenn es um das Sterben geht.

Auf einer höheren Ebene begriff er die Schönheit und die Freude, die darin liegen, eine Inkarnation zu erleben, dann diese zu verlassen und wieder zurückzukehren auf unsere Seite, aber er musste daran erinnert werden. Er musste erinnert werden an die Schönheiten des Lebens. Er musste daran erinnert werden, dass auch dem Übergang, dem Verlassen des physischen Körpers und der Rückkehr auf unsere Seite die Erfahrung von Freude innewohnt. Er brauchte die Erkenntnis, dass es auf unserer Seite keinen rachsüchtigen oder verurteilenden Gott gibt, der darauf wartet zu prüfen, was er im Leben falsch oder richtig gemacht haben könnte. Er hatte das nämlich teilweise vergessen. Deswegen brauchte er die Gegenwart eines Menschen, der über das entsprechende Wissen und die Weisheit verfügte. Also kam er zu Dir. Es entstand eine enge Bindung zwischen Euch, in deren Verlauf er sich wieder an alles erinnerte, was er war und was er erlebt und erfahren hatte. Dafür ist er Dir zutiefst dankbar und das ist auch der Grund, warum er stets wieder bei Dir auftaucht und Scherze macht.

Und ja, er wird tatsächlich wiederkommen. Er wartet wirklich nur auf eine Gruppe Menschen, die in ihrer Mitte sind und die in ihrer eigenen Göttlichkeit ruhen. In eine solche Familie möchte er dann hinein kommen. Er hat viele Inkarnationen hinter sich, in denen er in problematische Familien hinein geboren wurde. Nun aber weiß dieses weise Wesen, dass es keinen Sinn macht sich so etwas noch einmal auszusuchen. Wenn man die Wahl hat, dann kann man sich jetzt auch für die Rückkehr in eine Familie entscheiden, die einen in der Neuen Energie liebt und umsorgt. Das ist es, worauf er wartet.

Shaumbra 8 (männliche Stimme)

Tobias, ich habe eine Frage bezüglich des Absturzes der Raumfähre Columbia heute. Ich bin davon überzeugt, dass sich diese sieben Menschen freiwillig dazu bereit erklärt haben, die irdische Ebene zu verlassen und ich würde gerne wissen, ob es ihnen soweit gut geht und ob Du vielleicht ein wenig über die größeren Zusammenhänge sprechen würdest, warum sie diese Entscheidung heute trafen.

Tobias:

Wir freuen uns in der Tat, dass Du das zur Sprache bringst!

Es ist nicht so, dass die Menschen ihr Ausstiegs-Szenario von vornherein festgelegt haben. Es gibt verschiedene Potentiale dafür. Was die Astronauten betrifft, die auf ihrer Mission unterwegs waren, obwohl sie sich der Gefahren und der Risiken auf vielen, vielen Ebenen bewusst waren, wussten sie dennoch nicht – und es war auch nirgendwo festgeschrieben! - dass am heutigen Tage alles enden würde. Wir möchten also, dass Ihr versteht, und das gilt für Euch alle, ein festes Datum für Eure Rückkehr zu uns existiert nicht! Es geht hierbei ausschließlich um Potentiale. So viele von Euch hier haben bereits eine sogenannte Nahtoderfahrung gemacht, waren beinahe in einen tödlichen Unfall oder in ein tragisches Geschehen verwickelt und gingen dann doch nicht, weil Ihr im letzten Moment eine Veränderung vornahmt. Ihr habt es letztlich einfach abgeändert!

Nun. Sprechen wir einen Augenblick über diesen Vorfall, über diese Tragödie mit der Columbia heute. Wir bitten Euch zu verstehen, dass dem Ganzen eine Menge Symbolik zugrunde liegt, vieles muss hier verstanden werden. Lasst Euch also bitte von unseren Mitteilungen nicht in ein Drama hineinziehen, sondern begreift die Mitteilung auf tieferen Ebenen. Hm ... [Caudre versucht an dieser Stelle zum allerersten Mal Tobias mit eigenen Worten zu unterbrechen und beginnt mit „Oh, Tobi...“, aber Tobias spricht weiter.] Caudre mag nicht, was wir im Begriff sind zu sagen, wir werden aber trotzdem mit Euch darüber reden.

Zu Euren Zeiten hat es schon viele, viele Raumflüge gegeben, denn man ist äußerst wissbegierig herauszufinden, was außerhalb der Region der Erde vor sich geht, was sich im All zuträgt – und dies ist auch ganz natürlich. Eine der Tatsachen, welche Wissenschaftler und Regierungen längst bemerkt haben, ist, dass die Dinge sich ganz anders verhalten, wenn man erst einmal den schützenden Mantel der Erdatmosphäre verlassen hat und bis auf die andere Seite durchgedrungen ist. Sie haben herausgefunden, dass es dort gewaltige Energien gibt, die man anzapfen kann. Kryon spricht davon unter dem Begriff des „cosmic lattice“, des kosmischen Gitterwerks. Riesige Energiemengen sind dort vorhanden, die sich anzapfen lassen, aber es ist äußerst schwierig, das von der Erde aus zu tun.

Und so führen sie bereits seit einiger Zeit dort draußen entsprechende Experimente durch. Sie stellen Verbindungen her, von denen sie ab und zu glauben, es handele sich um Außerirdische, um Aliens, mit denen sie Kontakt aufnehmen, wobei sie sich aber dessen nicht recht sicher sind. Dennoch fühlen sie bestimmte Schwingungen dort und können sie tatsächlich auch (körperlich) empfinden. Sie fühlen regelrechte Energiewellen, die wie eine Meeresbrandung plötzlich hereinkommen und sie versuchen zu verstehen, worum es sich bei diesen „universellen“ Energien denn eigentlich handelt. Und mehr als alles andere waren sie in der Vergangenheit daran interessiert, wie man wie man diese sammeln und mit zurück auf die Erde transportieren könnte.

Ihr müsst Euch diese Energiewellen, von denen wir hier sprechen, vorstellen wie Schwingungen und Töne mit ganz spezifischen Mustern. Sie versuchen diese Muster zu entschlüsseln, um sie besser zu verstehen, sie glauben, es handele sich um eine Art Sprache, was nicht stimmt. Es gab die Vermutung, dass es sich um die Sprache einer außerirdischen Zivilisation handelt, also von sogenannten Aliens, aber das trifft nicht zu. Was sie aber herausgefunden haben ist, wenn sie diese Frequenzen und Schwingungen anzapfen, dann liefern diese eine Art hochpotente und dennoch äußerst sichere Energie.

Liebe Freunde, da ist dieser gewaltige Aufwand um ins All zu kommen – glaubt Ihr denn, sie tun das alles nur um herauszufinden, wie man ertragreicheres Getreide züchtet? (viel Gelächter) Oder um zu sehen, ob Ratten vielleicht ein par Tage länger leben? Nein! Was sie da gewissermaßen entdeckt haben, das ist – neue Energie! Ja! Und mit Hilfe ihrer Experimente versuchen sie diese mitzubringen.

Wir ... (unterbricht sich und lacht in sich hinein)

Sie wissen sehr genau, dass wir Bescheid wissen, sie hören sogar unsere Unterhaltungen hier mit. Sie versuchen zu verstehen, was wir wirklich wissen, damit es ihnen eventuell bei ihrem eigenen

Begreifen weiterhelfen könnte. Also möchten wir sie an dieser Stelle denn auch herzlich grüßen ... (tosendes Gelächter im Publikum) ... und wir bedanken uns fürs Zuhören!

Sie verwenden eine Art Substanz auf Wasserbasis, mit deren Hilfe sie diese Energie speichern wollen, und sie wissen, dass es sich dabei um ungeheuer wirksame Energie handelt. Und solange sie sich unterwegs auf ihren Missionen im All befinden, also außerhalb des starken magnetischen Feldes der Erde, können sie diese Energieform sogar nutzbar machen! Aber alle in der Vergangenheit erfolgten Versuche irgendeinen Weg zu finden, auf dem sie diese zurück zur Erde bringen könnten, schlugen fehl.

Nun. Wie Ihr wisst, hat sich das Magnetgitter aber verändert. Auf einmal ist alles anders. Also unternehmen sie jetzt einen weiteren Raumflug, denn sie wissen es, sie wissen genau Bescheid über diese Veränderung! Liebe Freunde, sie haben Kenntnis davon, dass sich das Magnetgitter verändert hat! Also versuchen sie erneut, diese hochwirksame Energie jetzt auf die Erde zu bekommen. Sie versuchen sie von einer Ebene in die andere zu transportieren, sie durch die Erdatmosphäre hindurch zu bringen – und es will einfach nicht klappen. Es funktioniert irgendwie nicht.

Hier bedarf es einer tiefen Einsicht und Erkenntnis. Man könnte gewissermaßen sagen, dass das Bewusstsein der Menschheit zu diesem Zeitpunkt nicht zulässt, dass diese Energie die Erde erreicht. Für den menschlichen Gebrauch ist sie momentan bei weitem zu stark. Im Vergleich zu ihrer Potenz nehmen sich Eure Nuklearwaffen geradezu plump aus – plump und winzig. Das Bewusstsein und die Schwingung auf der Erde sind allerdings groß genug für diese Erkenntnis: Wenn es gelänge, diese Energie jetzt auf die Erde zu bringen und sie würde in die Hände von Menschen geraten, die eine eigene Agenda verfolgen, dann hätte das extrem katastrophale Folgen.

Ja, in diesem Sinne haben die Astronauten an Bord der Columbia heute tatsächlich ihr Leben dafür gegeben, dass die Energie zum jetzigen Zeitpunkt die Erde nicht erreicht. Es wird zwar weitere Forschungsreisen dieser Art geben, aber Ihr könnt sicher sein, dass die Regierungen der Welt bis auf weiteres verstanden haben, dass es äußerst schwierig ist diese Energie aus dem All mit zurück auf die Erde zu nehmen. Sie werden ihre Experimente fortsetzen.

Nun. Wie kommt es wohl, dass in Euren Nachrichten während der Reportagen über diesen Unglücksfall immer wieder dringende Warnhinweise eingeblendet werden: „Sollten sie Trümmerteile welcher Art auch immer entdecken, dann berühren Sie sie auf gar keinen Fall! Bleiben sie in ausreichender Entfernung vom Fundort!“ Warum? Weil sie selbst nicht genau wissen, worum es sich eigentlich handelt! Nach und nach wird sich in Euren Nachrichten ein breites Feld für Spekulationen eröffnen, von möglichen Spionageprojekten bis hin zu allen möglichen anderen Dingen. Und auch das dient einem Zweck, denn es öffnet tatsächlich den Weg zur Wahrheit. Ja, es werden Untersuchungen darüber vorgenommen werden und ja, ein paar Menschen werden erkennen, dass sie da draußen Dinge treiben, über die sie hier unten nicht sprechen! Hm.

Und liebe Freunde, wir möchten keinesfalls, dass Ihr Euch zu sehr in das verstrickt, was wir Euch jetzt mitteilen. Wir versuchen nur Euch zu einem tieferen Verständnis für die Geschehnisse zu bringen. Jetzt, da Ihr Dualität, Agenda und Drama aus Eurem Leben verabschiedet ist es so viel einfacher, all das mit Euch zu teilen, denn wir sind nun sicher, dass Ihr Eure Aufmerksamkeit nicht allzu lange auf diese Dinge konzentrieren werdet. Ja, vor vielen, vielen Monaten erzählten wir Euch schon, dass sie bereits begonnen haben zu begreifen, was „Neue Energie“ ist – IHR wart diejenigen, welche neue, nie da gewesene Energie erschufen! Damals teilten wir Euch auch mit, dass Ihr sie im Augenblick allerdings nicht würdet nutzen können obwohl Ihr sie selbst erschaffen habt und sie auch bereits draußen in Eurem Universum Form anzunehmen begann! Dies ist also ein konkretes Beispiel dafür.

Wir danken Dir für Deine Frage.

Shaumbra 9 (weibliche Stimme):

Hi Tobias! Könntest Du über Sabotage sprechen, insbesondere über Selbstsabotage? Wenn ich Gott und Engel bin – warum tue ich das?

Tobias:

Weil es eine Furcht gibt, die Furcht davor machtvoll zu sein. Hm. Und die Furcht keine Macht zu haben. Dieser Konflikt spielt sich immer noch in Deinem Inneren ab, und Du stehst damit nicht allein – so viele gibt es, die ganz genau das gleiche erleben wie Du! Du fühlst, wenn Du Dich öffnest, dann wird das womöglich auch den Drachen in Deinem Inneren freilassen, jenen Drachen, der in der Vergangenheit ganze Universen zerstörte, Menschen vernichtete, Dich selbst umbrachte. Also entsteht hier ein Konflikt und es kommt zur Selbstsabotage.

Es ist interessant, wir beobachten Shaumbra, die ganz genau wissen, dass die Türen nun aufgehen und dass die Mauern abgerissen werden müssen – und dennoch öffnen sie die Tür nur einen kleinen Spalt. Und sobald sie dann etwas fühlen, sobald ihnen ein wenig unbehaglich zumute wird, wenn sie spüren, dass da alte Dinge aus der Vergangenheit hochkommen wollen, dann machen sie Tür ganz schnell wieder zu. Es hat also in letzter Zeit eine Menge Tür-auf-Tür-zu gegeben, hm ... (lacht amüsiert, Publikum lacht mit) ... und einen Haufen müder Engel!

Es ist absolut passend, dass die Frage zur Selbstsabotage heute gestellt werden würde, denn, liebe Shaumbra, Ihr seid ja zu der Erkenntnis gelangt, dass Macht nichts weiter als Illusion ist! Es gibt also gar keinen Grund mehr für Selbstsabotage. Erlaubt Euch selbst, Euch auf die grandioseste und vollständigste Weise Ausdruck im Jetzt zu verschaffen, in dem Augenblick, in dem Ihr jeweils gerade seid. Und gestattet Euch anfangs ein leichtes Gefühl des Unwohlseins dabei und lasst zu, dass jene alten Gefühle aus der Vergangenheit noch einmal zu Besuch zurückkommen. Wisst Ihr, der Grund dafür, warum alte Gefühle oder „alte“ Menschen und Erlebnisse aus der Vergangenheit noch einmal vorbeischauchen ist der, dass sie sehen wollen, was Ihr da besitzt. Sie möchten Eure Erleuchtung fühlen, sie wollen Eure Göttlichkeit fühlen.

Also sagen wir Euch, lasst das alles los! Seht ein, die Macht war nur eine Illusion. Begreift, dass Ihr einfach nur SEID. Die Sabotage, die Selbstsabotage wird verschwinden. Wir wissen, dass Ihr große Konflikte damit hattet und es hat Euch weit mehr ausgelaugt als alles andere. Ihr seid sehr, sehr müde! Es ist Zeit, dass Ihr das loslasst.

Liebe Shaumbra – wieder liegt ein gemeinsamer Tag hinter uns, ein Tag im Jetzt, ein Tag voller neuer Erkenntnisse, ein Tag voller gegenseitigem Austausch und voller neuer Unternehmungen – Neue Energie!

Ihr seid niemals allein!

And so it is...